

Warnungsschüsse

bei zu erwartendem und bei schon eingetretenem hohen Wasser.

Sobald von Cuxhaven telegraphirt wird, daß die Fluth dort eine Höhe von 14 Fuß erreicht hat (worauf hier in der Regel eine Fluth von 12 Fuß erfolgt), werden hier von jeder einen der beiden Batterien bei dem ehem. Wilhelminenbade und bei Groß-Cricus drei schnell auf einander folgende Kanonenschüsse abgefeuert, und wird dieses Signal bei jeder folgenden Meldung aus Cuxhaven, daß die Fluth dort noch um einen Fuß höher gestiegen sei, wiederholt.

Sobald aber die Fluth hier eine Höhe von 12 Fuß erreicht hat, was in der Regel ungefähr 3½ Stunden nach Abfeuerung der ersten drei Warnungsschüsse zu erwarten ist, werden die auf den Wasserstand in Cuxhaven bezüglichen Warnungsschüsse nicht weiter wiederholt, sondern es wird dieser hiesige Wasserstand nicht wie bisher durch drei Kanonenschüsse, sondern durch nur Einen von jeder einen der beiden Batterien abzufeuern Kanonenschuß angezeigt, und wird dieses Signal bei einer jeden Steigerung des hiesigen Wasserstandes um Einen Fuß wiederholt.

Auf diese Weise wird das hiesige Publikum möglichst früh in den Stand gesetzt es zu erweisen, ob hier eine mittlere oder sehr hohe Fluth zu erwarten ist, denn je öfter die Signale über das Steigen der Fluth in Cuxhaven sich wiederholen, und je schneller dieselben auf einander folgen, eine desto höhere Fluth ist hier zu erwarten.

Hiebei muß indessen ausdrücklich wieder darauf aufmerksam gemacht werden, daß manche Umstände es veranlassen können, daß die Meldungen aus Cuxhaven hier nicht rechtzeitig eintreffen, und daß daher nicht mit voller Sicherheit darauf gerechnet werden kann, daß die angegebenen Warnungssignale in jedem Falle wirklich gegeben werden.

Leuchten-Kalender für die Straßen-Laternen

in der Stadt Hamburg u. in den Vorstädten St. Georg u. St. Pauli, beliebt im Jahre 1858, vorbehältlich etwa noch beliebt werdender Abänderungen.

Vorerinnerung: Mit dem Anzünden der Lampen muß so früh begonnen werden, daß zu der angelegten Zeit alle Lampen brennen. Die Reduction der vollen Flammen darf erst 11¼ Uhr, das Auslöschen sämtlicher Lampen erst mit der angelegten Zeit begonnen werden.

Die Lampen müssen brennen:

1.—15. Jan. von 4¼ u. Ab. bis 7¼ u. Morg.	16.—31. August von 8 u. Ab. bis 5¼ u. Morg.
16.—31. " " 5 " " 7¼ " "	1.—15. Septbr. " 7¼ " " 4¼ " "
1.—15. Febr. " 5½ " " 6¾ " "	16.—21. " " 7 " " 4¼ " "
16.—29. " " 6 " " 6¾ " "	22.—30. " " 6¾ " " 4¼ " "
1.—15. März " 6½ " " 5½ " "	1.—7. Octbr. " 6¾ " " 5¼ " "
16.—31. " " 7 " " 4¼ " "	8.—15. " " 6¾ " " 5¼ " "
1.—15. April " 7½ " " 4 " "	16.—21. " " 6 " " 5¼ " "
16.—30. " " 8 " " 5¼ " "	22.—28. " " 5¾ " " 5¼ " "
1.—15. Mai " 8½ " " 2½ " "	29.—31. " " 5½ " " 5¼ " "
16.—31. " " 9 " " 1¼ " "	1.—7. Novbr. " 5½ " " 6¼ " "
1.—30. Juni " 9¼ " " 1 " "	8.—15. " " 5¼ " " 6¼ " "
1.—15. Juli " 9½ " " 1¼ " "	16.—30. " " 5 " " 6¼ " "
16.—31. " " 9 " " 1¼ " "	1.—15. Decbr. " 4¼ " " 7¼ " "
1.—15. August " 8½ " " 2½ " "	16.—31. " " 4½ " " 7¼ " "

Allgemeine Armen-Anstalt

mit beigefügter Einteilung sämtlicher Armen-Quartiere, u. einem topogr. Register.

1. Armen-Collegium.

- Aus dem Senate.**
 - Dr. Senator Hermann Gösler, Dr., Präses.
 - " Senator Eduard Johns.
- Aus der Finanz-Deputation.**
 - Dr. Georg Theodor Siemsen.
- Armen-Vorsteher.**
 - Dr. Aug. Friedr. Schachschneider.
 - " Heinrich Matthias Strumper.
 - " Ernst Friedrich Theodor Weiß.
 - " Heinrich Wilhelm Köhn.
 - " Wilhelm Ambrosius Noever.
 - " Ludwig Carl Friedrich Otto Meier, Dr.
 - " Rudolph Christian Brockmann.
 - " Karl Martin Hartmann, Dr.
 - " Carl Wilhelm Alexander Jowien.
 - " Johann Heinrich Rodas.
- Dr. Heinrich Wilhelm Vielenberg, Dr.**
- " Johannes Wilhelm Niebuhr.**
- " Adolf Wilhelm Guthel.**
- " Otto Heinrich Fehlandt.**
- " Friedrich Caspar Magnus Kierulff, Dr.**
- " Ernst Adolph Schäben.**
- " Eduard August Wilhelm Blum.**
- " Adolph Hinrichsen.**
- " August Ferdinand Schaar.**

Provisores der Armenhäuser.

- Dr. Gethilft Egmont von Hossstrup, Dr. d. R., Krankenhaus-Provisor.
- " Carl Overweg, Waisenhaus-Provisor.
- " Carl Emil Boje, Vorsteher des Werk- u. Armen-Hauses.

2. Armen-Pflege in der Stadt und in der Vorstadt St. Georg.

- Erster Bezirk.**
- Vorsteher: Dr. C. A. Schäben, gr. Burfah 23
- 1. Quart. Kehrwieder, incl. aller Höfe.
- Pfleger: Dr. Christian Heinrich Blöbe, Brook 7
- " Georg Andreas Köster, Kehrwieder 16
- 2. Quart. Brook, S. S., 103—75 incl., Grabsbrook, auf dem Sande.

Pfleger: Dr. A.

" G. B.

3. Quart. B.

Pfleger: Dr. B.

" Carl

4. Quart. h.d.

Brookstraße, Kü

Pfleger: Dr. Joh

bu

" Jacq

M

5. Quart. Sa

Pfleger: Dr. C. I

" D. I

6. Quart. Ad

Börse, Börjentrü

ff. Burfah, Cathari

Deichstr., Görtwi

gerstr., Bahntwag

Hofstraße, Heilsb

Rajen, Kammerm

wall, Mattentwief

Pulverturmstrü

Schaarhor, Sted

Troststraße, b. al

Pfleger: Dr. J. I

" J. C

Armen-Art: Dr.

Armen-Wundarzt:

Armen-Apotheker:

Kehrwieder 1.

Catharinenkirch

Sandmeyer, C

Armen-Veten: 1.

Brook üb. 84.

2te Brandstwie

3t

Vorsteher: Dr. A.

1. Quart. St.!

thorqua, Dienerr

Jungfernstieg, Kalf

weg, Pögenmühle

beretbrook, neu

u. Brücke.

Pfleger: Dr. J. S.

" Herm

2. Quart. Dove

Zippelhaus.

Pfleger: Dr. J. I

" J. C.

3. Quart. Ba

Devenau, Hüchertr

Hürter, Klingberg,

twiete, Meßberg, I

Nelandsbrücke, Wi

Pfleger: Dr. M. S

" J. I.

4. Quart. Bal

dorferstr., Deichth

Neustr., b. d. Punn

Pfleger: Dr. Georg

" G. C.

5. Quart. Niet

Pfleger: Dr. C. E.

" M. B

6. Quart. gr.u.f

Dornbusch, Fischma

reppel u. Brücke. An

Rathhausmarkt, Mat

burgerstr., Schmied

Pfleger: Dr. Heinr

straf

" J. C. I

Repaired Document

Bleed Through

Plastic Covered Document

Soiled Document